

ASIEN: VIETNAM

AKTIVREISE VIETNAM

- > Erleben Sie Vietnam auf eine abenteuerliche und besondere Weise!
- > 100 % Maßarbeit; alle gewünschten Anpassungen sind möglich
- > Programm sorgfältig zusammengestellt von unseren erfahrenen Reisespezialisten
- > Von Anfang bis Ende gut betreut
- > Transport in einem Privatwagen mit eigenem Chauffeur
- > Ein englischsprachiger Guide, der nahezu die gesamte Reise an Ihrer Seite ist
- > Reise mit dem komfortablen Nachtzug von Hanoi nach Dong Hoi
- > Kommen Sie in Kontakt mit der lokalen Bevölkerung und lernen Sie die köstliche vietnamesische Küche kennen
- > Radeln Sie durch lokale Dörfer der weißen Thai in der atemberaubenden Mu Cang Chai Region
- > Besuchen Sie die glanzvollen Reisfelder im Mai Chau Tal
- > Unternehmen Sie eine Entdeckungstour durch die Höhlen des Phong Nha Ke Bang Nationalparks
- > Genießen Sie eine entspannende Kreuzfahrt durch die ruhige Lan Ha Bucht (Alternative zur Halong-Bucht)
- > Wandern, riechen und schmecken Sie die Atmosphäre des lebhaften chinesischen Viertels Cholon in Saigon
- > Die Reise kann selbstverständlich verlängert und ganz nach Ihren Wünschen angepasst werden
- > 24/7 Erreichbarkeit vor Ort

Diese super [abwechslungsreiche Rundreise](#), voller spannender Aktivitäten, führt Sie zu den schönsten Highlights und weniger bekannten Orten Vietnams! Sie beginnen in der historischen und aufregend chaotischen Hauptstadt Hanoi. Danach erkunden Sie die grüne Umgebung in Huu Lung, einer unbekannteren Region, die für ihre wunderschönen Landschaften und endlosen Wandermöglichkeiten bekannt ist. Natürlich steht auch eine entspannende Kreuzfahrt durch die weniger bekannte Bai Tu Long Bucht auf dem Programm, eine deutlich ruhigere Alternative zur Halong-Bucht. Anschließend besuchen Sie das beeindruckende Mai Chau Tal. Hier reisen Sie durch eine vielfältige Berglandschaft mit äußerst fotogenen Reisterrassen, die je nach Saison unterschiedliche Gesichter zeigen. Die Bergvölker wie die Weißen Thai und die Schwarzen Hmong bewirtschaften das fruchtbare Land und bauen ihre Feldfrüchte noch auf traditionelle Weise an. Sie schlafen bei ihnen, essen zusammen und unternehmen Rad- und Wandertouren

durch die Reisfelder, die zu Recht als die schönsten Reisterrassen Vietnams gelten!

Dann reisen Sie weiter in den zentralen Teil Vietnams, wo es einige versteckte Juwelen zu entdecken gibt. Sie übernachten im wunderschönen Phong Nha Ke Bang Nationalpark, wo die ältesten Karstgebirge in Asien zu finden sind. Seit 2003 steht dieser Park daher zu Recht auf der UNESCO-Welterbeliste! Er besteht aus Hunderten von Höhlen, viele von außergewöhnlicher Größe, durch die spektakuläre unterirdische Flüsse fließen. Es ist ihm zuletzt besser zugänglich geworden, also besuchen Sie ihn jetzt, bevor die Touristenmassen diese Naturschönheit überfluten. Anschließend reisen Sie zum Küstenstädtchen Hue. Unterwegs besuchen Sie die Entmilitarisierte Zone (DMZ), die während des Vietnamkriegs als Trennlinie zwischen Nord- und Südvietnam diente. Besonders bemerkenswert ist hier die Geschichte von Mr. Minh, dem Wächter der Brücke, der den Krieg aus nächster Nähe miterlebt hat. Zudem unternehmen Sie eine herausfordernde Wanderung im unbekanntem und unberührten Bach Ma Nationalpark – gelegen auf der Route von Hue nach Hoi An. Schwimmen Sie an dem Rhododendron-Wasserfall und lernen Sie mehr über die seltenen Farne und einheimischen Orchideen, die hier wachsen. Danach besuchen Sie die charmante mittelalterliche Stadt Hoi An. Hier können Sie das Umland per Rad erkunden! Über die pulsierende Stadt Saigon reisen Sie ins Mekong-Delta, das Kokoswunderland. Hier fahren Sie über die vielen Wasserwege und entdecken mit dem Fahrrad das lokale Leben, bevor Sie die Reise im lebhaften und ehemaligen Saigon beenden. Genießen Sie das Bummeln und die köstlichen Speisen, das sollten Sie hier unbedingt tun. Das ist sowohl alleine als auch mit einem Einheimischen möglich, der Ihnen gerne die verborgenen Juwelen persönlich zeigt.

Nachhaltig reisen in Vietnam: Wie machen wir das?

In vielen Orten bieten wir schöne Aktivitäten an, die Ihre Reise gemäß unseren 5 Erfahrungen viel kompletter machen: aktiv (wandern und radeln), rau für Abenteuerlustige (abseits der ausgetretenen Pfade), Vertiefung (in Kunst, Architektur, (Kultur-)geschichte, Natur), voller lokaler Erlebnisse (persönliche Meet-a-local-Aktivitäten) und ausreichend Futter für Foodies. Schauen Sie unten bei den Ausflügen und wählen Sie die aus, die Sie am meisten ansprechen.

An einigen Orten ist es möglich, ein extra komfortables Hotel zu wählen. Sie finden hier unsere Standardhotelauswahl (gute, kleinere Mittelklassehotels an schönen Standorten, wo möglich) sowie die von uns gewählten Hotel-Upgrades mit den entsprechenden Aufpreisen.

Anpassungen der Route und der Anzahl der Tage sind selbstverständlich möglich. Wir gestalten Ihre Reise persönlich 100 % maßgeschneidert!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft Hanoi

Sie werden vom Flughafen abgeholt und zum Hotel im alten Zentrum von Hanoi ([Vietnam](#)) gebracht. Sie können sofort diese ehemalige Hauptstadt erkunden. Sobald Sie das Hotel verlassen, stehen Sie direkt im herrlich chaotischen Treiben von Hanoi. Überall um Sie herum wimmelt es von Menschen, die Gemüse und Obst von ihren Fahrrädern verkaufen, Kräuter aus Körben auf der Straße anbieten. Natürlich gibt es viele kleine Geschäfte, Restaurants und Tempel. Schauen Sie auch einmal nach oben zu der wunderschönen kolonialen Architektur, aber passen Sie auf die Mopedfahrer auf, die aus allen Richtungen kommen.

Je nach Ihrer Ankunftszeit nimmt Ihr Guide Sie gerne mit auf einen Stadtspaziergang entlang des Hoan-Kiem-Sees. Der Legende nach fuhr Kaiser Lê Lợi auf dem See, als eine Schildkröte auftauchte und ihn bat, sein magisches Schwert ins Wasser zurückzugeben, was dem See den Namen 'See des zurückgegebenen Schwertes' einbrachte.

Danach geht es weiter in das lebendige französische Viertel. Hier offenbart die Stadt ihre bescheidenen, aber eleganten französischen Villen, die in den 20er und 30er Jahren für die Elite und mächtigen Vietnamesen erbaut wurden. Schlendern Sie durch das historische Zentrum und wandern Sie durch die engen Gassen und Straßen dieses alten Viertels. Unterwegs können Sie Handwerkern und Straßenverkäufern beobachten, die emsig mit ihren täglichen Aufgaben beschäftigt sind. Selbstverständlich besuchen Sie auch die berühmte 'Zugstraße', wo Geschäfte und Cafés direkt an den Gleisen liegen und einige Male am Tag tatsächlich der Zug vorbeikommt.

2. Reisetag: Hanoi

Heute ist ein freier Tag in der Stadt. Hanoi ist die ehemalige Hauptstadt von Nordvietnam. Das Zentrum der Stadt bildet der Hoan-Kiem-See. Besonders früh morgens und spät abends ist dies ein herrlicher Ort, um den Trubel der Stadt sacken zu lassen. Auch die Einheimischen kommen hierher, um Gymnastikübungen zu machen, Spiele zu spielen oder einfach nur um sich zu unterhalten. In dem See liegt die stets vielbesuchte Ngoc-Son-Tempel. In der Nähe des Sees befindet sich das berühmte 'Wasserdollentheater', wo Sie eine Vorstellung des vietnamesischen Puppenspiels erleben können. Vom See aus gelangen Sie direkt in die Altstadt, ein Labyrinth aus engen Gassen voller hupender Mopeds, Straßenverkäufer, Passanten, Rikschas und vieler kleiner Geschäfte. Hier finden Sie eine Fülle an (preisgünstigen) vietnamesischen Produkten.

Geschichte sehen? Schlendern Sie entlang der Ränder der Altstadt. Hier finden Sie alte französische Villen, die an die koloniale Vergangenheit dieses Juwels von Indochina erinnern. Besuchen Sie auch unbedingt die 'Tempel der Literatur', einen prachtvollen in vietnamesischem Stil erbauten Tempel. Einst, im elften Jahrhundert, war dies die erste Universität des Landes. Und die Stadt hat noch viele weitere kleinere Tempel zu bieten, die einen Besuch wert sind.

Entdecken Sie am Ende des Tages lokale Gerichte und Snacks während der Streetfood-Tour! Probieren Sie die verschiedenen Arten von 'Pho' (Nudelsuppe); Pho Ga (mit Hähnchen), Pho Bo (mit Rindfleisch) oder Gerichte wie Pho Xao Bo (Nudeln mit Rindfleisch und Gemüse), Xa Lach Tron Dao Dam (vietnamesischer Rindfleischsalat) und vergessen Sie nicht, Bánh mì (vietnamesische Baguettes) zu probieren!

3. Reisetag: Hanoi - Huu Lung / Wandern + Mittagessen

Am Morgen fahren Sie in nordöstlicher Richtung nach Huu Lung. Dies ist eine noch relativ unbekannt Region, die wunderschöne Wandermöglichkeiten bietet. Nachdem Sie die Stadt verlassen haben, tauchen bald die ersten Berggipfel am Horizont auf. Die Reise setzt sich durch sanfte, grüne Hügel fort, die ein harmonisches Zusammenspiel von Farben bilden. Nach etwa 2 Stunden Fahrt verlassen Sie die Hauptstraße und folgen einer Provinzstraße, die sich durch eine spektakuläre Karstlandschaft schlängelt. Hier erheben sich imposante Felsformationen wie natürliche Skulpturen, die durch tausende Jahre Erosion geformt wurden.

Nach etwa 2,5 Stunden Fahrt erreichen Sie Ihr Ziel Huu Lung; eine Region, die berühmt ist für ihre Karstgipfel und reiche Natur.

Bei Ankunft beginnen Sie mit einer Wanderung durch das Naturschutzgebiet. Die Route startet im Dong Lam-Tal, einem 2,5 Kilometer langen grünen Streifen, der von Karstbergen umgeben ist. In der Trockenzeit verwandelt sich das Tal in eine lebendige Wiese voller Blumen, durch die Sie hindurchlaufen können. Reisen Sie zur Regenzeit? Dann füllt sich das Tal mit Wasser und Sie überqueren den Fluss mit einem Floß.

Von dort führt ein angelegter Weg Sie in einen dichten Wald, danach steigen Sie über einen Pass von mehr als 400 Metern Höhe auf und steigen anschließend nach Lan Dat ab. Dies ist eine charmante Dao-Siedlung, die aus nur fünfzehn Haushalten besteht. Hier öffnen sich traditionelle Pfahlhäuser zu den umliegenden Reisfeldern. Nach einer Führung durch das Dorf genießen Sie ein köstliches Mittagessen bei einer lokalen Familie, bevor Sie zum Ausgangspunkt zurückkehren. Ihr Fahrer bringt Sie anschließend zu Ihrer Unterkunft, wo der restliche Abend zur freien Verfügung steht.

In der Region, in der Sie sich befinden, leben viele Hmong und Dao. Die Dao lassen sich weiter in Untergruppen unterteilen, wie die auffälligen Roten Dao mit ihren auffälligen roten Kopfbedeckungen oder die Schwarzen Dao, von denen viele Frauen markante Turbane tragen. Ein allgemeines Merkmal ist immer das wegschorene Haar. Die Frauen tragen wunderschöne gewebte Kleidung mit vielen bestickten Details.

4. Reisetag: Huu Lung - Bai Tu Long Bucht

Am Morgen fahren Sie nach Ha Long, dem wichtigsten Hafen Vietnams, der das Rote Flussdelta durchquert und die fruchtbare Lebensader Nordvietnams bildet. Sie fahren vorbei an bunten Reisfeldern und authentischen Landdörfern. Bei Ihrer Ankunft an der Pier (gegen Mittag) werden Sie herzlich von der Crew empfangen und gehen an Bord Ihres Holzschiffs. Das Boot beginnt langsam mit der Fahrt zur unbekanntenen Bai Tu Long. Genießen Sie unterwegs ein köstliches Meeresfrüchte-Mittagessen!

Bai Tu Long ist im Vergleich zur Halong-Bucht viel unberührter und weniger frequentiert. Genießen Sie die wunderschöne Landschaft mit steilen Klippen und Kalksteinspitzen. Zwischen diesen endlosen Felsgipfeln sind verschiedene und bunte schwimmende Häuser entstanden. Hier leben Fischer, die völlig von ihrem täglichen Fang abhängen. Jeden Tag gehen sie früh morgens aufs Wasser, um anschließend ihre Fänge auf dem Markt auf Cat Ba Insel oder dem Festland zu verkaufen.

Auch am Nachmittag können Sie die atemberaubende Landschaft genießen, während Sie durch die besondere Bai Tu Long cruisen. Entdecken Sie versteckte Lagunen, schwimmende Häuser und entscheiden Sie sich, selbst zu schwimmen und zu kajaken am Fuß dieser Felsgipfel! Am Ende des Tages ankert das Boot in einer abgelegenen Gegend. Anschließend werden Sie die köstliche Küche an diesem besonderen Ort probieren. Legen Sie sich abends auf das Oberdeck und genießen Sie den klaren Himmel und den wunderschönen Sonnenuntergang! Übernachtung an Bord.

5. Reisetag: Bai Tu Long Bucht - Hanoi

Wenn Sie früh aufstehen, können Sie einen magischen Sonnenaufgang über der Bai Tu Long Bucht erleben. Genießen Sie am Morgen erneut die Schönheit der Bai Tu Long Bucht mit ihren rauen Stränden, Höhlen und schwimmenden Fischerdörfern.

Nach dem Frühstück machen Sie sich mit einem kleinen Ruderboot auf den Weg, um ein Fischerdorf zu besuchen. Dies ist eine einzigartige Gelegenheit, die traditionelle Kultur und die Bräuche der Fischer zu entdecken. Erkunden Sie eine beeindruckende Höhle mit tausenden von Stalaktiten und Stalagmiten, die zusammen ein wunderschönes naturbelassenes Palast bilden. Schwimmen Sie im kristallklaren Wasser oder kajaken Sie um die außergewöhnlichen Kalksteintürme. Fahren Sie langsam zurück zur Pier, umgeben von den majestätischen Karstspitzen. Nach der letzten Mahlzeit an Bord steigen Sie an der Pier aus. Bei Ihrer Ankunft auf dem Land reisen Sie zurück nach Hanoi, wo der restliche Abend zur freien Verfügung steht.

6. Reisetag: Hanoi - Hua Tat / Wandern + Mittagessen

Heute reisen Sie in etwa 4 Stunden nach Hua Tat, einem Hmong-Dörfchen, das auf dem Moc-Chau-Plateau in der Region Son La liegt. Die letzte Stunde der Fahrt führt durch eine Landschaft, die sich allmählich verändert, während die Straße ansteigt. Sie passieren Weiten von Tälern, sanfte Landschaften und tiefe Schluchten, in denen hauptsächlich die Weißen Thai und Hmong-Gemeinschaften leben. Die Region wird von endlosen Reisfeldern, Pflaumenplantagen und Teeplantagen geprägt; ein Zeichen dafür, dass Sie dem gemächigten Klima des Moc-Chau-Plateaus näher kommen. Bei Ihrer Ankunft im Bergdorf Hua Tat checken Sie in ein lokales Gästehaus ein und setzen sich zu einem traditionellen Mittagessen.

Nach dem Mittagessen steht eine angenehme Wanderung durch Hua Tat auf dem Programm. Gemeinsam mit Ihrem Guide erkunden Sie das Dorf und die umliegende Natur. Es handelt sich um eine entspannte Wanderung durch den dichten Kiefernwald, der Stolz der Gemeinschaft, sowie durch die weitläufigen Teeplantagen. Dank des milden Klimas ist der Tee aus Hua Tat und Moc Chau landesweit bekannt für seine hervorragende Qualität.

Ein besonderes Highlight des Tages ist der Besuch im Haus von A Cua, einem Hmong-Bewohner, dessen tägliches Leben tief verwurzelt ist in jahrhundertealten Traditionen. Bei diesem persönlichen Treffen erfahren Sie mehr über die Hmong-Kultur und können an einem interaktiven Workshop zur handwerklichen Papierproduktion aus Bambusfasern teilnehmen, eine Fertigkeit, die seit Generationen weitergegeben wird. Zudem werden Sie zu den Hmong-Ahnenaltären mitgenommen, die eine zentrale Rolle bei Familienzeremonien spielen. Sie erfahren mehr über die Traditionen und entdecken, wie „men men“ zubereitet wird – ein wichtiges Maisgericht in der Hmong- und Dao-Küche.

Diese Erfahrung bietet eine authentische und bereichernde Einführung in das traditionelle Dorfleben auf dem Moc-Chau-Plateau.

7. Reisetag: Hua Tat - Mai Chich (Mai Chau Vallei) / Marktbesuch und Radfahren + Mittagessen

Wenn heute Sonntag ist, ist Markttag! Die Einheimischen arbeiten mit einem rotierenden Marktplan: An jedem Wochentag findet irgendwo ein Markt statt. Am Sonntag ist es der Markt in Pa Cao. Auf dem Markt werden Sie wirklich mit Eindrücken überflutet. Es ist ein lebhaftes Treiben voller freundlicher Gespräche, lebhaften Handels, mystischer und wohlriechender Getränke, Kinderlärm, Zuckerrohr und textile Handarbeiten. Ein Fest! Auch für die Markbesucher selbst.

Nach dem Besuch des Marktes reisen Sie weiter in Richtung Mai Hich. Unterwegs halten Sie am Aussichtspunkt von San May – von hier aus starten Sie mit einer Wanderung über den Bergrücken des Hang Kie Gebirges. Auf einer Höhe von 1480 Metern steigen Sie in das Tal von Pieng Ve ab. Sie wandern zigzagend entlang eines steilen Hangs, der mit terrassierten Reisfeldern bedeckt ist. Vergessen Sie nicht, während der Wanderung die panoramischen Ausblicke zu genießen! Ein Picknick wird unterwegs serviert. Nach dem Mittagessen ist es nur noch ein kleines Stück bis zu dem Punkt, an dem Ihr Fahrer auf Sie wartet, um Sie nach Mai Hich zu bringen, das im Mai Chau Tal liegt.

Nachdem Sie in Ihr komfortables Hotel eingekcheckt haben, unternehmen Sie noch eine entspannte Radtour durch die Umgebung. Es handelt sich um eine Radtour von etwa 8 Kilometern, die Sie über befestigte und unbefestigte Wege in Richtung Sam Khoe führt. Unterwegs passieren Sie verschiedene Dörfer, in denen die Weißen Thai leben.

Im Mai Chau Tal lebt eines der größten indigenen Völker Vietnams, die Weißen Thai. Diese Bevölkerungsgruppe wohnt in auf Pfählen errichteten Häusern. Schlafzimmer, Wohnzimmer und Küche befinden sich alle im ersten Stock, hoch und trocken über den manchmal überfluteten Dorfstraßen. Mai Hich liegt in einem wunderschönen Tal. Das Tal ist gefüllt mit Reisfeldern, auf denen Männer und Frauen das Land bestellen, während Musik aus den nahegelegenen Häusern über die Felder hallt. Wasserbüffel verrichten die schwere Arbeit, Kinder spielen im Matsch und Vögel fliegen zwitschernd umher.

8. Reisetag: Mai Hich - Pu Luong / Wandern + Mittagessen

Nach dem Frühstück reisen Sie nach Pu Luong, einem der faszinierendsten Naturschutzgebiete in Nordwestvietnam. Die Straße schlängelt sich den Hängen der Massiven in der Dschungellandschaft hinauf und bietet hier und da Ausblicke auf tiefe Täler und Reis-Terrassen. Kurz vor dem Mittagessen erreichen Sie Pu Luong.

Nach dem Mittagessen werden Sie ins Thai-Dorf Khu Muong gebracht. Hier unternehmen Sie eine etwa 4-stündige Wanderung. Diese ist für Jung und Alt gut machbar. Die Wanderung führt Sie über einen schönen Pfad, der zwischen steilen Hängen und dicht bewachsenem Dschungel verläuft. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke auf die Reisfelder und das grüne Land, auf dem die Bauern arbeiten. Unterwegs können Sie mit der freundlichen Bevölkerung plaudern, die sich sehr für Ausländer interessiert! Die Tour endet im Dorf Pho Doan, wo Ihr Fahrer auf Sie wartet und Sie zu Ihrer Unterkunft bringt, die im Herzen des Pu Luong Reservats liegt.

9. Reisetag: Pu Luong - Hanoi - Nachtzug nach Dong Hoi / Radfahren am Morgen + Mittagessen

Nach dem Frühstück werden Sie ins Dorf Canh Nang gebracht, das in den südlichen Ausläufern des Pu Luong Naturschutzgebiets liegt. Sie wandern über kurvenreiche Pfade durch schmale Täler, wo Zuckerrohrplantagen, Reisfelder im Flachland und einige Muong-Dörfer in einer ländlichen Landschaft mit grünen Hügeln und steilen Berggipfeln liegen. Sie überqueren den Nam Ma-Fluss über eine schwimmende Brücke und wandern entlang des Flusses, vorbei an Dörfern und einem Wasserfall. Sie lunch unterwegs und nach dem Mittagessen reisen Sie etwa 4 Stunden zurück nach Hanoi. Hier werden Sie zum Bahnhof gebracht, wo Sie in den Nachtzug nach Dong Hoi steigen. Selbstverständlich organisieren wir einen Schlafplatz für Sie (2 Personen in einem 4-Bett-Abteil, aber ein Privabteil ist gegen Aufpreis möglich). Schlafen Sie gut!

10. Reisetag: Ankunft Dong Hoi & Transfer nach Phong Nha / Besuch der Paradiesgrotte

Heute Morgen kommen Sie früh am Bahnhof in Dong Hoi an. Sie treffen Ihren Fahrer und werden zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie die nächsten zwei Nächte verbringen werden. Die Homestay befindet sich zwischen den Agrarflächen mit dem Phong Nha Ke Bang Nationalpark im Hintergrund. Bei Ihrer Ankunft können Sie sofort einchecken und ein umfangreiches Frühstück genießen.

Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Nehmen Sie ein Bad im Schwimmbad und erholen Sie sich von der langen Zugfahrt. Auch Fahrräder stehen bei der Homestay zur Miete bereit, also warum machen Sie sich nicht selbst auf den Weg?

Im Phong Nha Ke Bang Nationalpark finden Sie die ältesten Karstgebirge in Asien. Seit 2003 steht dieser Park zu Recht auf der UNESCO-Welterbeliste! Er besteht aus Hunderten von Höhlen, viele von außergewöhnlicher Größe, durch die spektakuläre unterirdische Flüsse fließen. Es ist ihm zuletzt besser zugänglich geworden, also besuchen Sie ihn jetzt, bevor die Touristenmassen diese Naturschönheit überfluten.

11. Reisetag: Phong Nha / Fahrradtour & Kajakfahren

Nach dem Frühstück steigen Sie auf das Fahrrad und unternehmen eine unterhaltsame Fahrradtour, bei der Sie unterwegs typische vietnamesische Landhäuser besuchen, die für Mittelvietnam sehr charakteristisch sind. Während Sie auf unbefestigten Wegen zwischen Reisfeldern und schmalen Flüssen fahren, sehen Sie im Hintergrund bereits die beeindruckenden Karstgipfel der Ke Bang Gebirgskette hervorstechen. Genießen Sie die Schönheit eines Stücks unberührter Natur und beobachten Sie, wie die Bauern und ihre Wasserbüffel hart auf ihren Feldern arbeiten.

Unterwegs machen Sie einige Stopps. So besuchen Sie die Bau Sen Kirche, wo Ihr Guide gerne Geschichten über die lokalen Bräuche und die Kultur mit Ihnen teilt, was einen faszinierenden Einblick in die Region gibt. Sie fahren weiter über die malerische Thanh-Sen-Brücke, entlang des bekannten Chay-Flusses und zum Dorf Tram. Hier steigen Sie auf die Fähre, die seit über 30 Jahren in Betrieb ist! Die Fähre spielt eine wichtige Rolle in der Verbindung zwischen den Dörfern Tram und Me; über die Fähre sind die Dörfer mit der Außenwelt verbunden, sodass die Einwohner zu ihrer Arbeit und zur Schule reisen können. Nach einer Fahrradtour von etwa 4 Stunden kehren Sie zu Ihrer Homestay zurück, wo Sie Zeit haben, sich zu entspannen.

Am Nachmittag steht eine Kajaksitzung auf dem Programm über den Son-Fluss. Genießen Sie beim Paddeln die atemberaubenden Aussichten über die malerische Landschaft des Flusses, die Fischer, die Sie treffen, die Berge, die Reisfelder, die Bambuswälder und vor allem die beruhigende Umgebung um Sie herum.

12. Reisetag: Phong Nha / Besuch der Elefantengrotte & Ma Da Tal + Mittagessen

Heute unternehmen Sie einen abenteuerlichen Tagesausflug zur Elefantengrotte und ins Ma Da Tal. Nach einer kurzen Einweisung reisen Sie zum Ausgangspunkt und beginnen eine Trekkingtour durch den Dschungel zur beeindruckenden Elefantengrotte. Anschließend wandern Sie weiter zum Ma Da-See, wo Sie ein erfrischendes Bad nehmen können und ein köstliches BBQ-Mittagessen auf Sie wartet. Nach dem Mittagessen erkunden Sie die Tra Ang-Höhle, wo eine Schwimmsitzung im kristallklaren Wasser geplant ist. Am Ende des Nachmittags werden Sie wieder zu Ihrem Hotel zurückgebracht.

Bitte beachten Sie: Dieser Ausflug wird in internationalen Gruppen durchgeführt.

13. Reisetag: Phong Nha - Hue / Via DMZ (Entmilitarisierte Zone)

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Farmstay und fahren in südlicher Richtung zur DMZ (Entmilitarisierte Zone), die während des Vietnamkriegs Nord- und Südvietnam trennte. Das Grenzgebiet erstreckte sich bis zu etwa 5 Kilometer von der gezogenen Grenzlinie nach Nord- und Südvietnam. Während des Vietnamkriegs fand in diesem Gebiet eines der heftigsten Blutbäder der gesamten Auseinandersetzung statt. Hier besuchen Sie die Vinh Moc-Tunnel, wo die Vietnamesen unterirdische Dörfer anlegten, um die Einheimischen während der amerikanischen Bombardierungen in Sicherheit zu bringen. Außerdem besuchen Sie die Hien Luong-Brücke, die oft bombardiert wurde, um nordvietnamesische Truppen daran zu hindern, in den Süden zu gelangen. Hier treffen Sie Mr. Minh, den Brückenwärter, der gerne sein Wissen und seine Erfahrungen über den Krieg und die DMZ mit Ihnen teilt. Sollte die Zeit es zulassen, besuchen Sie schließlich die Quang Tri-Zitadelle, den Ort, an dem während der Ost-Offensive im Jahr 1972 eine blutige Schlacht stattfand. Am Ende des Nachmittags reisen Sie weiter zu Ihrem Strandhotel unweit von Hue.

14. Reisetag: Hue

Ein freier Tag in Hue. Hue war lange Zeit die Hauptstadt Vietnams zwischen dem 17. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Es war insbesondere die Hauptstadt der Nguyen-Kaiser der gleichnamigen Dynastie, die der Stadt Wohlstand und Ansehen verliehen. Zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert wurde von hier aus der größte Teil von Südvietnam regiert. Als der letzte Kaiser Bao Dai 1945 abdankte, wurde die Hauptstadt nach Hanoi verlegt – obwohl die Hauptstadt 1949 wieder nach Saigon verschob, mit Bao Dai als vorübergehendem „Staatsoberhaupt“. Hue wurde 1968 während des Tet-Offensivs von amerikanischen Bombenangriffen und Massakern durch die Kommunisten heimgesucht. Die Stadt mit ihren alten Palästen und Gebäuden wurde nahezu vollständig in die Asche gelegt. Erst in den letzten Jahren wird wieder verstärkt auf die Ruinen dieser Gebäude (wie das Kaiserliche Palais) geachtet, und Restaurierungsarbeiten an diesen alten Bauwerken aus den reichen vietnamesischen Dynastien haben begonnen.

Sie können die Stadt auf eigene Faust erkunden, aber warum nicht eine Fahrradtour durch die Umgebung machen? Probieren Sie unterwegs lokales Streetfood und entdecken Sie so die imperiale Küche von Hue. Laut den Vietnamesen ist Hue der beste Ort zum Essen, das verspricht viel! Alternativ können Sie eine Bootstour auf dem Parfumfluss unternehmen und die Thien Mu-Pagode besichtigen, die höchste Pagode Vietnams.

Inzwischen zum Liebhaber der imperialen Küche geworden?! Entscheiden Sie sich für unseren sehr unterhaltsamen Kochkurs! Gemeinsam mit Herrn Thanh (einem leidenschaftlichen Koch) besuchen Sie den Dong Ba-Markt, wo Sie die Zutaten für den Kochkurs einkaufen. Nach dem Besuch des Marktes bereiten Sie gemeinsam typische Hue-Gerichte zu und genießen diese – ein Hochgenuss!

15. Reisetag: Hue - Hoi An / Via Bach Ma Nationalpark + Mittagessen

Am Morgen fahren Sie in Richtung Bach Ma Nationalpark, einem ehemaligen französischen 'Hill-Station', das sich von der Küste bis zum Annamitischen Gebirge (nahe der Grenze zu Laos) erstreckt. Der Nationalpark hat an seinem höchsten Punkt eine Höhe von beeindruckenden 1450 Metern. Durch sein kühles Klima suchten während der französischen Kolonialzeit viele Franzosen hier Abkühlung. Sie bauten hier zahlreiche koloniale Villen. Bei Ihrer Ankunft besuchen Sie zunächst das Informationszentrum, wo Sie eine Einführung in das Ökosystem des Parks erhalten. Danach machen Sie gemeinsam mit Ihrem Guide einen leichten Spaziergang zur Spitze. Hier genießen Sie einen herrlichen Panoramablick über die Bergkämme, Flüsse und Dörfer. Anschließend wandern Sie durch einen subtropischen Wald zu einem See, wo Sie ein erfrischendes Bad nehmen können und ein Picknick-Mittagessen auf Sie wartet. Nach dem Mittagessen wandern Sie zur beeindruckenden Rhododendron-Wasserfall, der etwa 300 Meter hoch ist. Eventuell können Sie (in Absprache mit Ihrem Guide) bis zu dem Fuß des Wasserfalls gehen, das sind etwa 600 Stufen nach unten. Während der Wanderungen teilt Ihr Guide gerne sein Wissen über die einzigartige Flora des Parks. Hier wachsen mehr als 1400 Pflanzenarten, darunter seltene Farne und verschiedene Orchideensorten.

Nach dem Mittagessen fahren Sie entlang der schönen Küste weiter in Richtung Hoi An. Sie passieren das fotogene Fischerdorf Lang Co und den berühmten Hai Van Pass, auch bekannt als die Wolkenstraße. Genießen Sie den atemberaubenden Ausblick über die zentrale Küstenlinie. Am Ende des Nachmittags kommen Sie in Hoi An an. Obwohl Hoi An ebenfalls sehr touristisch ist, bleibt es ein schöner Ort und unserer Meinung nach eine Empfehlung!

16. Reisetag: Hoi An

Heute haben Sie Zeit, gemütlich durch Hoi An zu schlendern, zu shoppen und zu essen. Ein idealer Ort, um beispielsweise Kleidung ganz nach Maß anfertigen zu lassen sowie Keramiken oder schöne Accessoires für zuhause zu kaufen. Das alte Stadtzentrum mit den einladenden Geschäften sieht einfach bezaubernd und verlockend aus! In Hoi An sollten Sie unbedingt Cao Lau probieren, ein Nudelgericht, das irgendwo zwischen einer Nudelsuppe und einem Salat schwebt. Das Gericht besteht aus warmen breiten flachen Nudeln in einer Schicht Suppe, garniert mit einer Vielzahl an grünen Gemüse und frischen Kräutern, mit etwas Fleisch obendrauf – meist Schweinefleisch. Ein Genuss! Oder wie wäre es mit den White Rose Dumplings? Eine wunderschön gefaltete gedämpfte Teigtasche, gefüllt mit Schweinefleisch und vielen Kräutern. Köstlich!

Natürlich können Sie auch entscheiden, am nahegelegenen Strand Cua Dai zu entspannen oder Fahrradtouren durch das vietnamesische Umland zu unternehmen. In Hoi An selbst können Sie verschiedene schöne alte Häuser, Tempel und Pagoden besuchen. In einigen Häusern können Sie sogar hineinzugehen und die reiche traditionelle (chinesisch-vietnamesische) Einrichtung bewundern.

Kulturinteressierte können optional an einem Ausflug nach My Son teilnehmen, wo Sie wunderschöne Tempel aus dem Champa-Reich finden. Ein echter Geheimtipp ist unser Landausflug. In Vietnam wird der Verzehr von Bioprodukten immer beliebter, doch leider gibt es nur wenige Bauern, die ihre Gemüse- und Obstsorten nachhaltig anbauen. Während des Ausflugs lernen Sie Fab und seine Familie kennen, die sich zu 100% der biologischen Anbauweise von Gemüse und Obst widmen. Es verspricht eine unterhaltsame, interaktive und vor allem schöne Fahrradtour zu werden, bei der Ihnen köstliche Gerichte serviert werden, die ausschließlich mit heimischen Gemüse zubereitet werden.

17. Reisetag: Hoi An - Danang - Flug nach Ho Chi Minh Stadt

Sie werden zum Flughafen in Danang gebracht für Ihren Flug nach Ho Chi Minh Stadt. Bei Ihrer Ankunft wartet ein Fahrer, der Sie zu Ihrem Hotel bringt. Den Rest des Tages können Sie nach Belieben gestalten.

Ho Chi Minh Stadt ist die größte Stadt Vietnams und hat mehr als 7 Millionen Einwohner. Das Gebiet, in dem die Stadt heute erbaut ist, wurde zuerst von den Khmer besiedelt. Es ist historisch ein sumpfiges Gebiet, in dem zwischen dem 1. und 6. Jahrhundert nach Christus die Stadt gegründet wurde. Im 17. Jahrhundert erhielt die Stadt einen beträchtlichen Zustrom von Chinesen (Hoa), was viel Handel und wirtschaftliches Wachstum in die Stadt brachte. Ab dieser Zeit wurde die Stadt Sai Gon genannt. 1950 gründete der ehemalige Kaiser Bao Dai seine Regierung in Sai Gon als Reaktion auf das kommunistische Nordvietnam, das von den Viet Minh gegründet wurde. Sai Gon wurde somit zur Hauptstadt Südvietnams. 1976 wurde Sai Gon von den Kommunisten aus dem Norden erobert und in Ho Chi Minh Stadt umbenannt.

18. Reisetag: Saigon

Ein freier Tag in Ho Chi Minh Stadt. Sie können die Stadt selbst erkunden und entlang der imposanten Gebäude aus der französischen Kolonialzeit schlendern und natürlich auch ins immer lebendige Cholon eintauchen, das chinesische Viertel voller Tempel, Geschäfte und Restaurants. Alternativ können Sie auch unsere Stadtrundfahrt zu buchen, bei der Sie gemeinsam mit einem Guide einen guten Eindruck von der Stadt bekommen, oder Sie können direkt die Stadt verlassen und einen Ausflug zu den Cu Chi-Tunneln buchen. Ebenfalls sehr interessant ist unsere neue historische Stadttour, bei der Sie mit einem enthusiastischen Guide die alte Stadt betreten und mehr über die Geschichte Vietnams sowie das dynamische Wachstum von Ho Chi Minh Stadt erfahren.

19. Reisetag: Saigon - Vinh Long (Mekong Delta) / Fahrradtour + Mittagessen

Nach dem Frühstück fahren Sie in die fruchtbare Mekong-Delta. Das Mekong-Delta ist eine der faszinierendsten Regionen Vietnams, die man besuchen sollte. In diesem riesigen Delta mit seinen Wasserstraßen, in dem der Mekong über zahlreiche Äste ins Meer fließt, wird überall Nahrung angebaut. Der Boden ist hier äußerst fruchtbar, und Sie finden überall Obstplantagen, landwirtschaftliche Flächen, Reisfelder und vor allem sehr viel Betrieb – sowohl auf dem Land als auch auf dem Wasser.

Nach Ihrer Ankunft im Mekong-Delta werden Sie zu einem Café gebracht, wo Fahrräder für Sie bereitstehen. Heute unternehmen Sie eine Fahrradtour durch das Delta, die etwa 40 Kilometer umfasst. Der erste Abschnitt führt über ruhige und größtenteils befestigte Landstraßen, beschützt von verschiedenen Kokospalmen. Nach etwa 15 Kilometern überqueren Sie den Mekongfluss mit der Fähre und radeln anschließend weiter durch das Labyrinth aus Dorfstraßen, Reisfeldern, Kokospalmen und Obstgärten. Das Mittagessen wird unterwegs serviert. Wer lieber nicht die gesamte Strecke radeln möchte, kann bequem mit dem Fahrer zu dem Zielort fahren.

Nach der Fahrradtour werden Sie zu einem traditionellen Mekong-Haus gebracht, wo Sie die Nacht verbringen und das authentische Leben am Fluss erleben können. Nach einer erfrischenden Dusche erwartet Sie ein köstliches Abendessen, zubereitet mit saisonalen lokalen Spezialitäten.

20. Reisetag: Vinh Long - Ben Tre / Fahrradtour + Mittagessen

Heute steht erneut eine Fahrradtour von 60 Kilometern auf dem Programm. Sollte Ihnen dies zu lang sein, kann die Route natürlich nach Ihren Wünschen gekürzt werden.

Nach dem Frühstück unternehmen Sie eine kurze Bootsfahrt zur Kokosnussinsel. Die ersten 40 Kilometer der Fahrradtour führen Sie über befestigte Straßen entlang weitläufiger Kokosplantagen und duftender Zitronengrasfelder. Sie passieren kleine Dörfer mit traditionellen Häusern, die seit Generationen als gemeinsame Familienwohnungen genutzt werden. Heute überqueren Sie den Mekongfluss mit einer Fähre und radeln weiter zu Ihrem Mittagessen am Fluss. Genießen Sie hier ein Mittagessen mit verschiedenen Meeresfrüchten und frischem Fisch!

Nach dem Mittagessen reisen Sie weiter nach Ben Tre - eine der wenigen noch wirklich unentdeckten Regionen des Mekong-Deltas. Die Umgebung ist geprägt von Hunderten von Kokospalmen und kleinen Kanälen, Flüssen, Reisfeldern und (un)befestigten Sandstraßen. Bei Ihrer Ankunft in Ihrer Homestay werden Sie herzlich von den gastfreundlichen Eigentümern empfangen. Sie übernachten hier in einer idyllischen Bungalow, umgeben von einer bunten Innenhofgartenanlage mit Palmen- und Kokosnussbäumen. Im Garten befindet sich auch ein Außenpool, wo Sie nach einem langen, warmen Tag erfrischen können. Nach einem Willkommensgetränk haben Sie Zeit, sich zu entspannen.

Genießen Sie am Abend ein lokales Abendessen. Ihre Gastgeberin lädt Sie herzlich in ihre Küche ein, wo Sie lernen, Ihre eigenen Banh Xeo (vietnamesische Pfannkuchen) zuzubereiten. Neben den hausgemachten Pfannkuchen werden allerlei Köstlichkeiten auf dem Tisch stehen, wie karamellisiertes Schweinefleisch, Fischsuppe, Salat mit Garnelen und Kokosfleisch sowie vietnamesische Frühlingsrollen. Ein Hochgenuss! Genießen Sie nach dem Essen ein entspannendes Fußbad mit lokalen Kräutern, bevor Sie zu Bett gehen. Schlafen Sie gut!

21. Reisetag: Ben Tre - Ho Chi Minh Stadt

Der Morgen steht Ihnen zur freien Verfügung. Es sind Fahrräder in der Homestay verfügbar, sodass Sie eventuell noch eine kurze Fahrradtour unternehmen können. Gegen 12:00 Uhr checken Sie aus und werden zurück nach Ho Chi Minh Stadt gebracht. Hier haben Sie noch einen letzten Abend zur Verfügung.

22. Reisetag: Ho Chi Minh Stadt - Abreise

Heute endet Ihre Reise durch Vietnam. Sie werden von Ihrem Hotel abgeholt und zum Flughafen in Ho Chi Minh Stadt gebracht für Ihren Heimflug.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
14.07.2017	31.12.2018	X	2.350 €
01.05.2026	01.07.2032	✓	3.595 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse, inkl. Frühstück
- > 2 x Übernachtung in einem Gasthaus/Homestay, inkl. Abendessen
- > Privater Transport während der ganzen Reise
- > Kreuzfahrt im Ha Long Bay auf einen Junker, inkl. Kajaks und Vollpension
- > Bootsfahrt im Mekong Delta Cai Be- Vinh Long & Cai Rang schwimmende Märkte
- > Zugfahrt Hanoi- Lao Cai, Lao Cai- Hanoi und Hanoi - Hue per Softsleeper
- > Inlandsflug Ho Chi Minh Stadt - Da Nang
- > Englischsprachige Reiseführung in Sapa, Bac Ha und im Mekong Delta

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationaler Flug
- > Sonstige Mahlzeiten und Getränke
- > Trinkgelder
- > Persönliche Ausgaben
- > Eintrittsgelder, es sei denn diese sind erwähnt
- > Optionale Ausflüge
- > Zuschlag für komfortablere Hotels (optional)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Vietnam entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5880 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **130 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 42 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 42 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Tag 1: Ankunft in Hanoi & Transfer zum Hotel / Stadtbesichtigung
- > Tag 2: Hanoi
- > Tag 3: Hanoi - Huu Lung / Wandern + Mittagessen
- > Tag 4: Huu Lung - Bai Tu Long Bucht
- > Tag 5: Bai Tu Long Bucht - Hanoi
- > Tag 6: Hanoi - Hua Tat / Wandern + Mittagessen
- > Tag 7: Hua Tat - Mai Chich (Mai Chau Vallei) / Marktbesuch und Radfahren + Mittagessen
- > Tag 8: Mai Hich - Pu Luong / Wandern + Mittagessen
- > Tag 9: Pu Luong - Hanoi - Nachtzug nach Dong Hoi / Radfahren am Morgen + Mittagessen
- > Tag 10: Ankunft Dong Hoi & Transfer nach Phong Nha / Besuch der Paradiesgrotte
- > Tag 11: Phong Nha / Fahrradtour & Kajakfahren
- > Tag 12: Phong Nha / Besuch der Elefantengrotte & Ma Da Tal + Mittagessen
- > Tag 13: Phong Nha - Hue / Via DMZ (Entmilitarisierte Zone)
- > Tag 14: Hue
- > Tag 15: Hue - Hoi An / Via Bach Ma Nationalpark + Mittagessen
- > Tag 16: Hoi An
- > Tag 17: Hoi An - Danang - Flug nach Ho Chi Minh Stadt
- > Tag 18: Saigon
- > Tag 19: Saigon - Vinh Long (Mekong Delta) / Fahrradtour + Mittagessen
- > Tag 20: Vinh Long - Ben Tre / Fahrradtour + Mittagessen
- > Tag 21: Ben Tre - Ho Chi Minh Stadt

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.